

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Grundlagen und Entwicklungstendenzen</b>	
<b>des Delikts- und Schadensersatzrechts</b> . . . . .	1
A. Zurechnung von Schäden . . . . .	1
I. Die Wertorientierung des Gesetzgebers . . . . .	1
II. Die Entscheidung des BGB-Gesetzgebers . . . . .	3
B. Entwicklungstendenzen . . . . .	4
I. Wandel der Wertorientierung . . . . .	4
II. Haftungserweiterungen . . . . .	4
1. Inhaltliche Erweiterung der Rechtsgüter des § 823 Abs. 1 . . . . .	4
2. Objektivierung der Haftung . . . . .	5
3. Der Ausbau der Gefährdungshaftung . . . . .	6
III. Kollektivierung des Haftungsrechts . . . . .	6
IV. Grundgedanken des Schadensersatzrechts . . . . .	7
C. Reformbedarf . . . . .	9
<b>Kapitel 2: Grundtatbestände der Verschuldenshaftung</b> . . . . .	11
A. Der Anspruch aus § 823 Abs. 1 . . . . .	11
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	11
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	11
1. Rechtsgutverletzung . . . . .	12
1.1 Leben, Körper, Gesundheit . . . . .	12
1.2 Freiheit . . . . .	20
1.3 Eigentum . . . . .	20
1.3.1 Eingriffe in die Rechtsstellung des Eigentümers . . . . .	21
1.3.2 Substanzverletzung . . . . .	21
1.3.3 Funktionsbeeinträchtigungen . . . . .	31
1.3.4 Konkurrenzen . . . . .	35
1.4 Sonstiges Recht . . . . .	35
1.4.1 Herrschaftsrechte . . . . .	36
1.4.2 Familienrechte . . . . .	38
1.4.3 Recht am Arbeitsplatz . . . . .	41

1.5 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht . . . . .	41
1.5.1 Ethische und historische Voraussetzungen . . . . .	41
1.5.2 Die Anerkennung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts als „sonstiges Recht“ . . . . .	43
1.5.3 Schutzbereiche des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	45
1.5.4 Das Erfordernis einer Interessen- und Güterabwägung . . . . .	48
1.5.5 Rechtsträgerschaft . . . . .	54
1.5.6 Konkurrenzen . . . . .	55
1.5.7 Die Ansprüche bei Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	55
1.5.8 Der postmortale Schutz der Persönlichkeit . . . . .	62
1.5.9 Das Recht am eigenen Bild als besondere Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	65
1.6 Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb . . . . .	70
1.6.1 Begriff und Funktion . . . . .	70
1.6.2 Inhalt des Rechts am Gewerbebetrieb . . . . .	73
1.6.3 Positive Feststellung der Rechtswidrigkeit . . . . .	77
1.6.4 Fallgruppen . . . . .	80
2. Zurechenbarkeit der Rechtsgutverletzung . . . . .	83
2.1 Handlung . . . . .	83
2.2 Haftungsbegründende Kausalität . . . . .	84
2.3 Schutzzweck der Norm . . . . .	85
3. Rechtswidrigkeit . . . . .	89
4. Verschulden . . . . .	91
4.1 Verschuldensfähigkeit (§§ 827, 828) . . . . .	91
4.1.1 Verschuldensfähigkeit des Minderjährigen (§ 828 Abs. 3 S. 1) . . . . .	95
4.1.2 Der Ausschluss der Verschuldensfähigkeit nach § 827 . . . . .	98
4.2 Verschuldensformen (Vorsatz oder Fahrlässigkeit) . . . . .	98
III. Schadensersatz als Rechtsfolge . . . . .	101
1. Inhalt des Schadensersatzanspruchs . . . . .	101
2. Haftungsausfüllende Kausalität . . . . .	102
3. Schutzzweck (Schutzbereich) der Norm . . . . .	104
IV. Verkehrssicherungspflichten . . . . .	105
1. Begriff und Funktion . . . . .	105
2. Systematische Einordnung der Verkehrssicherungspflichten . . . . .	106
3. Tatbestand der Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht . . . . .	107
3.1 Entstehen und Inhalt einer Verkehrssicherungspflicht . . . . .	107
3.2 Schutzbereich der Verkehrssicherungspflicht . . . . .	111
3.3 Die Person des Verkehrssicherungspflichtigen . . . . .	113

V. Beweislast . . . . .	118
1. Regelungsproblem . . . . .	118
2. Beweiserleichterungen . . . . .	119
2.1 Beweis des ersten Anscheins (Prima-facie-Beweis) . . . . .	119
2.2 Beweislastumkehr . . . . .	120
VI. Produzentenhaftung . . . . .	122
1. Problemstellung . . . . .	122
2. Tatbestandliche Voraussetzungen der Produzentenhaftung . . . . .	122
2.1 Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht . . . . .	123
2.1.1 Konstruktionsfehler . . . . .	123
2.1.2 Fabrikationsfehler . . . . .	127
2.1.3 Instruktionsfehler . . . . .	127
2.1.4 Entwicklungsfehler (Produktbeobachtungspflicht) . . . . .	132
2.2 Verschulden und Beweislastumkehr . . . . .	136
2.3 Anspruchsverpflichtete . . . . .	141
VII. Die negatorische Haftung . . . . .	143
1. Funktion der Haftung . . . . .	143
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	145
2.1 Gegenwärtige bzw. drohende Rechts(gut)verletzung . . . . .	145
2.2 Rechtswidrigkeit . . . . .	146
2.3 Störer . . . . .	146
2.4 Ausschluss des Anspruchs bei Duldungspflicht . . . . .	148
3. Rechtsfolgen . . . . .	149
B. Der Anspruch aus § 823 Abs. 2 . . . . .	153
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	153
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	153
1. Verletzung eines Schutzgesetzes . . . . .	154
1.1 Voraussetzungen der Schutznormqualität . . . . .	154
1.2 Persönlicher Schutzbereich . . . . .	157
1.3 Sachlicher Schutzbereich . . . . .	159
2. Rechtswidrigkeit . . . . .	165
3. Verschulden . . . . .	165
III. Beweislast . . . . .	166
C. Der Anspruch aus § 824 . . . . .	167
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	167
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	168
1. Unwahre Tatsache . . . . .	168
2. Behaupten oder Verbreiten . . . . .	171
3. Eignung zur Kreditgefährdung . . . . .	172
4. Rechtswidrigkeit . . . . .	172
5. Verschulden . . . . .	173
III. Beweislast . . . . .	173
IV. Konkurrenzen . . . . .	173

D. Der Anspruch aus § 826 . . . . .	173
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	173
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	174
1. Schaden . . . . .	174
2. Verstoß gegen die guten Sitten . . . . .	175
3. Vorsatz . . . . .	176
III. Fallgruppen . . . . .	176
1. Falsche Auskünfte, Zeugnisse, Gutachten . . . . .	177
2. Gläubigerbenachteiligung . . . . .	178
3. Verleitung zum Vertragsbruch . . . . .	184
4. Sittenwidrige Ausnutzung einer Rechtsposition . . . . .	184
5. Konkurrenzen . . . . .	186
<b>Kapitel 3: Die Haftung aus vermutetem Verschulden . . . . .</b>	<b>187</b>
A. Funktion und Struktur der Anspruchsgrundlagen . . . . .	187
B. Der Anspruch aus § 831 (Geschäftsherrnhaftung) . . . . .	187
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	187
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	188
1. Begriff des Verrichtungsgehilfen . . . . .	188
2. Widerrechtliche Schadenszufügung . . . . .	189
3. In Ausführung der Verrichtung . . . . .	190
4. Widerlegung der Vermutung (Entlastungsbeweis) . . . . .	191
5. Haftung des vertraglichen Übernehmers der Geschäftsherrnpflichten (§ 831 Abs. 2) . . . . .	193
C. Der Anspruch aus § 832 (Haftung Aufsichtspflichtiger) . . . . .	195
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	195
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	195
1. Widerrechtliche Schadenszufügung . . . . .	195
2. Aufsichtspflichtige Person . . . . .	195
3. Verschuldensvermutung/Entlastungsbeweis . . . . .	196
D. Der Anspruch aus § 833 S. 2 (Nutztierhalterhaftung) . . . . .	198
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	198
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	199
1. Der Begriff des „Nutz-Haustiers“ . . . . .	199
2. Entlastungsmöglichkeit des Tierhalters . . . . .	200
E. Der Anspruch aus § 834 (Tierhüterhaftung) . . . . .	201
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	201
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	201
1. Rechtsgutverletzung durch ein Tier . . . . .	201
2. Tierhüter . . . . .	201
3. Entlastungsbeweis . . . . .	202
F. Haftung für Schäden durch Bauwerke (§ 836 ff.) . . . . .	202
I. Der Anspruch aus § 836 . . . . .	202
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	202
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	202

2.1. Rechtsgutverletzung . . . . .	203
2.2. Die Begriffe Gebäude, Gebäudeteil, Werk . . . . .	203
2.3. Fehlerhafte Errichtung oder mangelhafte Unterhaltung als Ursache . . . . .	204
2.4. Haftung des Besitzers . . . . .	204
2.5. Verschuldensvermutung/Entlastungsbeweis . . . . .	204
II. Der Anspruch aus § 837 . . . . .	205
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	205
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	205
III. Der Anspruch aus § 838 . . . . .	205
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	205
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	205
G. Die Haftung nach § 18 StVG . . . . .	206
I. Funktion . . . . .	206
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	206
<b>Kapitel 4: Billigkeitshaftung (§ 829)</b> . . . . .	209
A. Funktion der Vorschrift . . . . .	209
B. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	209
I. Verwirklichung des objektiven Tatbestandes einer unerlaubten Handlung . . . . .	209
II. Fehlende Deliktsfähigkeit (§ 827, 828) . . . . .	210
III. Kein Ersatz von aufsichtspflichtigem Dritten . . . . .	210
IV. Billigkeitsmomente . . . . .	211
<b>Kapitel 5: Haftung für Drittschäden (§§ 844–846)</b> . . . . .	215
A. Problemstellung . . . . .	215
B. Ansprüche aus § 844 . . . . .	216
I. Der Anspruch aus § 844 Abs. 1 . . . . .	216
1. Tötung eines Menschen . . . . .	216
2. Verpflichtung zur Bestreitung der Beerdigungskosten . . . . .	216
II. Der Anspruch aus § 844 Abs. 2 . . . . .	216
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	216
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	217
3. Der Umfang des Schadensersatzanspruches . . . . .	217
3.1. Die Ermittlung der Schadenshöhe . . . . .	217
3.2. Vorteilsausgleichung . . . . .	219
4. Mitverschulden des Getöteten . . . . .	220
C. Der Anspruch aus § 845 . . . . .	220
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	220
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	222
<b>Kapitel 6: Amtshaftung/Staatshaftung (§ 839) und Haftung des gerichtlichen Sachverständigen (§ 839 a)</b> . . . . .	223
A. Problemstellung . . . . .	223
B. Funktion und Struktur des § 839 . . . . .	224
C. Der Amtshaftungsanspruch (§ 839 i. V. m. Art. 34 GG) . . . . .	224

I. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	224
1. Jemand in Ausübung eines öffentlichen Amtes . . . . .	225
2. Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht . . . . .	225
3. Rechtswidrigkeit . . . . .	228
4. Verschulden . . . . .	228
5. Haftungsausschluss . . . . .	228
5.1. Subsidiaritätsklausel (§ 839 Abs. 1 S. 2) . . . . .	228
5.2. Unterlassung der Einlegung von Rechtsmitteln (§ 839 Abs. 3) . . . . .	229
II. Schadensersatz . . . . .	230
III. Konkurrenzen . . . . .	231
D. Haftungsprivilegien bei richterlicher Tätigkeit (§ 839 Abs. 2) . . . . .	232
E. Die Eigenhaftung des Beamten (§ 839 Abs. 1) . . . . .	235
I. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	235
1. Beamter im staatsrechtlichen Sinne . . . . .	235
2. Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht . . . . .	235
3. Rechtswidrigkeit . . . . .	235
4. Verschulden . . . . .	235
5. Subsidiaritätsklausel . . . . .	235
F. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen (§ 839 a) . . . . .	236
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	236
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	237
III. Konkurrenzen . . . . .	238
G. Schadensersatz bei Verstößen gegen das Unionsrecht . . . . .	239
I. Haftungsgrundlage . . . . .	239
II. Haftungsvoraussetzungen . . . . .	239
1. Durchsetzung des Anspruchs nach nationalem Recht und Haftungsumfang . . . . .	244
1.1. Vorrang des Primärrechtsschutzes . . . . .	244
1.2. Art und Umfang des Schadensersatzes . . . . .	247
1.3. Verjährung . . . . .	248
2. Anspruchsgegner . . . . .	249
<b>Kapitel 7: Immaterieller Schadensersatz (§ 253 Abs. 2) . . . . .</b>	<b>253</b>
A. Funktion der Vorschrift . . . . .	253
B. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	256
I. Verletzung des Körpers, der Gesundheit, der Freiheit oder der sexuellen Selbstbestimmung . . . . .	256
II. Höhe des Schmerzensgeldes . . . . .	257
<b>Kapitel 8: Mehrheit von Schädigern (§§ 830, 840) . . . . .</b>	<b>261</b>
A. Problemstellung . . . . .	261
B. Die Haftung von Tätern und Teilnehmern (§ 830) . . . . .	261
I. Mittäterschaft (§ 830 Abs. 1 S. 1) und Teilnahme (§ 830 Abs. 2) . . . . .	261
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	261
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	262

II. Alternativtäterschaft (§ 830 Abs. 1 S. 2) . . . . .	263
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	263
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	263
2.1 Beteiligteneigenschaft . . . . .	263
2.2 Rechtswidrigkeit/Verschulden . . . . .	266
C. Die gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Schädiger (§ 840 Abs. 1) . . . . .	267
I. Funktion der Vorschrift . . . . .	267
II. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	267
D. Die Schadensverteilung zwischen den Schädigern . . . . .	268
<b>Kapitel 9: Das System der Verjährung deliktischer Ansprüche . . . . .</b>	<b>269</b>
A. Das bisherige Recht der Verjährung . . . . .	269
B. Die Rechtslage nach der Schuldrechtsreform . . . . .	269
C. Der Grundtatbestand des Verjährungsbeginns . . . . .	270
I. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	270
1. Entstehen des Anspruchs . . . . .	270
2. Subjektive Kenntnis/Kennenmüssen . . . . .	271
3. Schluss des Jahres . . . . .	272
II. Höchstfristen . . . . .	272
III. Hemmung der Verjährung nach neuem Recht . . . . .	274
D. Der deliktische Bereicherungsanspruch (§ 852) . . . . .	274
E. Konkurrenzen . . . . .	276
F. Besonderheiten bei deliktsrechtlichen Ansprüchen wegen Entziehung und Beschädigung von Sachen . . . . .	278
I. Zufallshaftung (§ 848) . . . . .	278
II. Verzinsungspflicht (§ 849) . . . . .	279
III. Verwendungsersatz (§ 850) . . . . .	279
IV. Gutgläubensschutz bei Schadensersatzleistung (§ 851) . . . . .	280
G. Arglisteinrede (§ 853) . . . . .	280
<b>Kapitel 10: Gefährdungshaftung . . . . .</b>	<b>281</b>
A. Grundlagen . . . . .	281
I. Zurechnung und tatbestandliche Struktur . . . . .	281
II. Rechtspolitische Begründung . . . . .	283
III. Das Enumerationsprinzip . . . . .	283
IV. Besonderheiten der Gefährdungshaftung . . . . .	284
1. Typen der Gefährdungshaftung . . . . .	284
2. Spezifische Gefahr . . . . .	285
3. Haftungsausschluss – Haftungsminderung . . . . .	285
4. Haftungshöchstgrenzen . . . . .	285
5. Nichtvermögensschäden . . . . .	286
6. Versicherungsschutz . . . . .	287
7. Konkurrenzen . . . . .	287
B. Die Gefährdungshaftungstatbestände . . . . .	288

I. Die Tierhalterhaftung aus § 833 Satz 1 . . . . .	288
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	288
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	288
2.1 Rechtsgutverletzung . . . . .	288
2.2 Der Tierbegriff . . . . .	288
2.3 Tiergefahr – Sachlicher Schutzbereich . . . . .	289
2.4 Persönlicher Schutzbereich . . . . .	290
2.5 Der Tierhalter . . . . .	292
3. Beweislast . . . . .	292
II. Die Haftung nach § 7 StVG . . . . .	293
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	293
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	294
2.1 Rechtsgutverletzung bei dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs . . . . .	294
2.2 Schutzzweck der Norm . . . . .	298
2.3 Höhere Gewalt (§ 7 Abs. 2 StVG) . . . . .	301
2.4 Begriff des Halters . . . . .	302
3. Besonderheiten der Haftung nach dem StVG . . . . .	304
4. Ansprüche aus VVG und PflVG . . . . .	305
4.1 Funktion der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung . . . . .	305
4.2 Der Direktanspruch gegen den Versicherer aus § 115 Abs. 1 Nr. 1 VVG . . . . .	306
4.3 Ansprüche aus § 12 PflVG . . . . .	307
III. Ansprüche aus dem Haftpflichtgesetz (HPfG) . . . . .	307
1. Funktion der Regelungen . . . . .	307
2. Der Anspruch aus § 1 HPfG . . . . .	308
2.1 Rechtsgutverletzung bei dem Betrieb einer Bahn . . . . .	308
2.2 Haftungsausschluss nach § 1 Abs. 2 HPfG . . . . .	309
2.3 Betriebsunternehmer . . . . .	310
3. Die Ansprüche aus § 2 HPfG . . . . .	310
3.1 Der Anspruch aus § 2 Abs. 1 S. 1 HPfG (Wirkungshaftung) . . . . .	311
3.2 Der Anspruch aus § 2 Abs. 1 S. 2 HPfG (Zustandshaftung) . . . . .	314
4. Sonderbestimmungen des HPfG . . . . .	314
IV. Die Haftung nach dem LuftVG . . . . .	315
1. Funktion und Grundlagen der Regelungen . . . . .	315
2. Der Anspruch aus § 33 LuftVG . . . . .	316
3. Der Anspruch aus § 45 oder 47 LuftVG . . . . .	317
V. Ansprüche aus § 89 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) . . . . .	318
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	318
2. Der Anspruch aus § 89 Abs. 1 WHG (Handlungshaftung) . . . . .	318
3. Der Anspruch aus § 89 Abs. 2 WHG (Anlagenhaftung) . . . . .	319
4. Besonderheiten der Ansprüche nach § 89 Abs. 1 und 2 WHG . . . . .	322
5. Konkurrenzen . . . . .	322

VI. Haftung für Schäden aus der Anwendung von Kernenergie . . . . .	323
1. Funktion der Haftung . . . . .	323
2. Anspruchsgrundlagen . . . . .	323
2.1 Der Anspruch aus § 25 Abs. 1 AtG i. V. m. Art. 3 Pariser Atomhaftungsübereinkommen . . . . .	323
2.2 Der Anspruch aus § 26 AtG . . . . .	323
2.3 Der Ausgleichsanspruch gem. § 38 AtG. . . . .	323
3. Umfang der Haftung . . . . .	324
VII. Der Anspruch aus § 32 GenTG . . . . .	324
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	324
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	324
3. Umfang der Haftung . . . . .	324
4. Konkurrenzen . . . . .	325
VIII. Der Anspruch aus § 1 UmweltHG . . . . .	325
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	325
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	326
2.1 Rechtsgutverletzung . . . . .	326
2.2 Anlage . . . . .	326
2.3 Umwelteinwirkung . . . . .	326
2.4 Ausschlussgründe (§§ 4, 5 UmweltHG). . . . .	329
2.5 Ersatzpflichtige . . . . .	329
3. Inhalt des Schadensersatzanspruchs . . . . .	329
4. Konkurrenzen . . . . .	330
IX. Der Anspruch aus § 1 ProdHaftG . . . . .	332
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	332
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	333
2.1 Rechtsgutverletzung . . . . .	333
2.2 Fehler eines Produkts . . . . .	334
2.2.1 Der Begriff des Produkts . . . . .	334
2.2.2 Der Begriff des Fehlers . . . . .	334
2.3 Der Begriff des Herstellers . . . . .	341
2.4 Ausschlussstatbestände . . . . .	345
3. Beweislast (§ 1 Abs. 4 ProdHaftG). . . . .	346
4. Inhalt des Schadensersatzanspruchs . . . . .	347
5. Konkurrenzen . . . . .	347
6. Verjährung und Erlöschen von Ansprüchen . . . . .	349
X. Der Anspruch aus § 84 AMG . . . . .	352
1. Funktion der Vorschrift . . . . .	352
2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	353
2.1 Rechtsgutverletzung . . . . .	353
2.2 Arzneimittel . . . . .	353
2.3 Unvertretbare schädliche Wirkung aufgrund Entwicklungs- oder Herstellungsfehlers. . . . .	353
2.4 Unzureichende Instruktion . . . . .	356
2.5 Beweislast (§ 84 Abs. 2 und 3 AMG). . . . .	356

2.6 Auskunftsanspruch des Geschädigten (§ 84a AMG) . . . . .	359
2.7 Pharmazeutischer Unternehmer . . . . .	360
3. Schadensersatz . . . . .	360
4. Konkurrenzen . . . . .	361
<b>Kapitel 11: Haftung und Versicherung</b> . . . . .	<b>363</b>
A. Einfluss der Versicherung auf den deliktischen Anspruch . . . . .	363
B. Verdrängung des deliktsrechtlichen Anspruchs durch Versicherungsrecht . . . . .	364
I. Die Regelungen der §§ 86 Abs. 3 VVG, 116 Abs. 6 SGB X . . . . .	365
II. Das Haftungsprivileg der §§ 104 ff. SGB VII . . . . .	366
<b>Kapitel 12: Schadensersatzrecht</b> . . . . .	<b>371</b>
A. Grundlagen des Schadensersatzrechts . . . . .	371
I. Der Schadensersatzanspruch als Grundlage des Schadensersatzrechts . . . . .	371
1. Allgemeines . . . . .	371
2. Struktur von Schadensersatzansprüchen . . . . .	371
2.1 Tatbestand . . . . .	372
2.2 Rechtswidrigkeit . . . . .	373
2.3 Verantwortlichkeit . . . . .	374
2.4 Schaden . . . . .	374
II. Funktion des Schadensersatzrechts . . . . .	375
1. Kompensation . . . . .	376
2. Prävention . . . . .	376
3. Stellungnahme . . . . .	377
4. Straffunktion des Schadensersatzrechts? . . . . .	378
B. Schadensbegriff, Differenzhypothese und Schadensarten . . . . .	378
I. Definition des Schadens . . . . .	378
1. Natürlicher Schadensbegriff . . . . .	379
2. Differenzhypothese . . . . .	379
3. Normativer Schadensbegriff . . . . .	381
II. Schadensarten . . . . .	382
1. Materieller und immaterieller Schaden . . . . .	382
2. Erfüllungs- und Vertrauensschaden (Positives und negatives Interesse) . . . . .	382
3. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden . . . . .	384
C. Grundlagen des Schadensersatzes, der Schadensfeststellung und Schadensberechnung . . . . .	384
I. Totalreparation . . . . .	384
II. Bereicherungsverbot . . . . .	384
III. Das Dogma vom Gläubigerinteresse . . . . .	385
1. Grundsatz und Ausnahmen . . . . .	385
2. Drittschadensliquidation . . . . .	386
2.1 Problemstellung . . . . .	386
2.2 Voraussetzungen . . . . .	386

2.3 Rechtsfolge . . . . .	387
2.4 Fallgruppen . . . . .	387
2.4.1 Mittelbare Stellvertretung . . . . .	388
2.4.2 Obhutsfälle. . . . .	388
2.4.3 Obligatorische Gefahrentlastung . . . . .	388
2.4.4 Treuhandverhältnisse . . . . .	389
IV. Vorteilsausgleichung . . . . .	389
1. Bedeutung . . . . .	389
2. Voraussetzungen für die Berücksichtigung von Vorteilen . . . . .	390
2.1 Vorteil . . . . .	391
2.2 Adäquater Kausalzusammenhang zwischen Schadensereignis und Vorteil . . . . .	391
2.3 Übereinstimmung der Vorteilsanrechnung mit dem Zweck des Ersatzanspruchs . . . . .	392
2.3.1 Leistungen Dritter . . . . .	393
2.3.2 § 255 . . . . .	393
2.3.3 Vorteile aufgrund Anstrengungen des Geschädigten zur Schadensabwehr . . . . .	393
2.3.4 Ersparte Aufwendungen. . . . .	394
2.3.5 Weitere Einzelfälle. . . . .	394
3. Durchführung der Vorteilsausgleichung . . . . .	395
D. Schadenszurechnung . . . . .	396
I. Kausalität . . . . .	396
1. Äquivalenztheorie. . . . .	396
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität . . . . .	399
II. Adäquanztheorie . . . . .	400
1. Inhalt und Bedeutung der Adäquanztheorie . . . . .	400
2. Beispiele . . . . .	401
III. Schutzzweck der Norm . . . . .	402
1. Inhalt und Bedeutung der Schutzzwecklehre . . . . .	402
2. Beispiele . . . . .	402
IV. Einwand rechtmäßigen Alternativverhaltens. . . . .	403
V. Hypothetische Kausalität . . . . .	405
1. Grundlagen . . . . .	405
2. Fallgruppen. . . . .	405
2.1 Schadensanlagen. . . . .	405
2.2 Hypothetische Verantwortlichkeit eines Dritten. . . . .	406
2.3 Differenzierung zwischen unmittelbaren und mittelbaren Schäden . . . . .	407
E. Naturalrestitution und Schadenskompensation als unterschiedliche Formen des Schadensausgleichs . . . . .	407
I. Überblick über die gesetzliche Regelung. . . . .	407
II. Naturalrestitution . . . . .	409

1. Funktion . . . . .	409
2. Geschuldeter Herstellungserfolg . . . . .	409
3. Wahlrecht des Gläubigers zwischen Herstellung in Natur und Geldersatz . . . . .	412
III. Schadenskompensation . . . . .	414
1. Funktion . . . . .	414
2. Bemessungskriterien für die Höhe der Geldentschädigung . . . . .	414
IV. Vorrang der Naturalrestitution . . . . .	415
F. Schadensausgleich durch Naturalrestitution gem. §§ 249, 250 . . . . .	415
I. Herstellung durch den Schädiger gem. § 249 Abs. 1 . . . . .	415
1. Anwendungsvoraussetzungen und Inhalt der Herstellungsverpflichtung . . . . .	415
2. Anwendungsbeispiele . . . . .	417
2.1 Belastung mit einer Verbindlichkeit . . . . .	417
2.2 Aufhebung eines aufklärungspflichtwidrig zustande gekommenen Vertrages . . . . .	417
2.3 Immaterielle Schäden . . . . .	418
II. Zahlung der erforderlichen Herstellungskosten gem. § 249 Abs. 2 . . . . .	418
1. Funktion des Geldersatzanspruchs . . . . .	418
1.1 Unzumutbarkeit der Naturalherstellung durch den Schädiger . . . . .	418
1.2 Die Dispositionsfreiheit des Geschädigten . . . . .	419
2. Voraussetzungen des Geldersatzanspruchs . . . . .	420
2.1 Verletzung einer Person . . . . .	420
2.2 Beschädigung einer Sache . . . . .	420
2.2.1 „Zerstörungen“ im Zusammenhang mit Grundstücken. . . . .	420
2.2.2 Zerstörung bei Möglichkeit der Ersatzbeschaffung . . . . .	422
2.3 Keine Unmöglichkeit der Herstellung . . . . .	422
2.3.1 Unmöglichkeit im schadensrechtlichen Sinne . . . . .	422
2.3.2 Veräußerung der beschädigten Sache . . . . .	424
2.4 Verlangen der Herstellungskosten durch den Gläubiger . . . . .	428
2.5 Erforderlichkeit des verlangten Geldbetrages . . . . .	428
2.5.1 Maßstab zur Feststellung der erforderlichen Herstellungskosten . . . . .	428
2.5.2 Abrechnung auf Gutachtenbasis . . . . .	429
2.5.3 Werkstatt-/Prognoserisiko bei unsachgemäßer Reparatur . . . . .	432
2.5.4 Wirtschaftlichkeitspostulat: Reparatur oder Ersatzbeschaffung? . . . . .	434
2.5.5 Umsatzsteuer . . . . .	438
2.5.6 Heilungskosten . . . . .	438
III. Geldersatz nach Fristsetzung gem. § 250 . . . . .	439

IV. Einzelfragen der Naturalrestitution . . . . .	440
1. Ersatz des entgangenen Gewinns (§ 252). . . . .	440
2. „neu für alt“ . . . . .	442
G. Schadensausgleich durch Kompensation gem. § 251 . . . . .	443
I. Geldentschädigung nach dem Wertinteresse . . . . .	443
II. Die gesetzlichen Anwendungsfälle der Schadenskompensation . . . . .	443
1. Unmöglichkeit der Herstellung (§ 251 Abs. 1 Alt. 1). . . . .	443
2. Herstellung zur Entschädigung des Gläubigers nicht genügend (§ 251 Abs. 1 Alt. 2). . . . .	444
3. Unverhältnismäßigkeit der Herstellung (§ 251 Abs. 2) . . . . .	444
4. Exkurs: Unverhältnismäßige Nacherfüllungskosten gem. §§ 439 Abs. 3, 635 Abs. 3 . . . . .	445
III. Entgangene Gebrauchsvorteile . . . . .	448
H. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten gem. § 254 . . . . .	453
I. Grundlagen und Bedeutung . . . . .	453
II. Voraussetzungen . . . . .	454
1. Schadensrelevantes Verhalten des Geschädigten . . . . .	455
1.1 „Verschulden“ i. S. v. § 254 Abs. 1. . . . .	455
1.2 Verletzung der Warnobliegenheit gem. § 254 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 . . . . .	457
1.3 Unterlassene Schadensabwendung bzw. -minderung gem. § 254 Abs. 2 S. 1 Alt. 2. . . . .	458
2. Äquivalente und adäquate Kausalität . . . . .	458
3. Schutzzweck der Norm. . . . .	458
4. Beweislast und Beweismaß. . . . .	459
III. Rechtsfolge der Mitverantwortlichkeit . . . . .	460
IV. Verantwortlichkeit des Geschädigten für Dritte, § 254 Abs. 2 S. 2 . . . . .	461
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>463</b>



<http://www.springer.com/978-3-662-52664-4>

Delikts- und Schadensersatzrecht

Fuchs, M.; Pauker, W.; Alex, B.

2017, XXIX, 470 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-52664-4